

1489 Aug. 13

Größl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

791

vor Jonann Knust, erzbischöfl. freigra-  
f im west, vergleicht sich Dide-  
rich van Galen mit Bernd und Hermann  
van Westerholte wegen eines Zwistes  
um Löse der Sickenbecke auf Grund  
einer Versatzurkunde von 1307 in vi-  
gilia beati Laurencii, nach welcher  
vor Hermann van Anusen, anders ge-  
heissen Kutert, Richter zu Neckling-  
hausen, Bernt van der Sickenbecke  
dem Rutger van Galen syne Wonyng-  
to der Syckenbecke mit allem zube-  
hör gegen wiederlöse verkauft hat.

Zugegen: Jander van Galen, wessel  
van Galen, Wilhelm up dem Berge, Mey-  
ne van Bronhove, Jonann die monyck,  
mauricius die koster to neckelync-  
husen, Evert van der Bettene gen. die  
Grave. Es siegeln der Richter und  
Bernd.

Diderick van Galen gibt das Pfand,  
namlich die Sickenbecke, wiederum an  
Bernd u. Hermann van Westerholte.

Freischöffen. Godert van Darle,  
Diderick van Westrem, Joryen van  
Lackem.

1489 August 13., rgt.

Es siegeln der freigraff, Diderich,  
Godert, Diderick u. Joryen. Siegel 1,  
2 beschädigt, 3, 4, 5 unbeschädigt.

1489